



Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Stiftung „Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“

Die Stiftung „Naturschutz“ wurde 1979 mit Mitteln des Landes ins Leben gerufen. Ihre Aufgabe diente zunächst der Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Seit 1993 führt die Stiftung den Namen „Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“. Dies spiegelt das erweiterte Aufgabenspektrum wider.

Die Finanzmittel der Stiftung entstammen dem Stiftungskapital und werden jährlich durch die zweckgebundenen Ausschüttungen der Glücksspirale ergänzt.

Seit Beginn der Tätigkeit der Stiftung sind ca. 800 Förderungen ausgesprochen worden.

Die Stiftung will mit den Fördergeldern neue Impulse im Umwelt- und Naturschutz setzen und zukunftsweisende Konzepte in Rheinland-Pfalz umsetzen.

Seit September 2001 ist die Umweltministerin Margit Conrad die Vorsitzende des Stiftungsrates. Sie wird von einem 10-Köpfigen Vorstand und einer Geschäftsstelle mit hauptamtlicher Geschäftsführung in ihrer Arbeit unterstützt.

Die von der Stiftung schon seit vielen Jahren erfolgreich praktizierte Förderung des Natur- und Umweltschutzes, durch Ankauf und Pflege naturschutzwürdiger Flächen, wird durch neue Bausteine ergänzt.

Wichtige Kriterien sind Qualität und Innovation des Projektes und die nachhaltige Wirkung in Rheinland-Pfalz